



Hanau

Gemeindebrief

Nr. 49/2025

Evangelische Stadtkirchengemeinde



2025
März-Mai

Von guten Mächten wunderbar geborgen... berichten wir über:
ehrenamtliches Engagement, neue Perspektiven, Abschiede, sowie vieles mehr,
das in unserer Stadtkirchengemeinde geschieht.

Das finden Sie in der aktuellen Ausgabe Ihres Gemeindebriefes:



Seite	Inhalt
3	Vorwort
4	Aus unserer Gemeinde
10	Marienkirche 2.0
11	Kinder und Familien
12	Termine und Veranstaltungen:
12	Unsere Gemeindegottesdienste
14	Kirchenmusik
16	Ostern im Überblick
17	Besondere Veranstaltungen
20	Terminkalender
22	Gemeinsam aktiv: Gruppen & Kreise
23	Aus dem Netzwerk:
23	Franziskus-Haus Hanau
24	Qualifizierungskurs Sterbebegleitung
25	Stiftung Lichtblick
26	Kontakte

Impressum

www.stadtkirchengemeinde-hanau.de

Der Gemeindebrief erscheint alle drei Monate und ist kostenlos.

Herausgeber: Evangelische Stadtkirchengemeinde Hanau, Johanneskirchplatz 1, 63450 Hanau, Telefon (06181) 99 126-90, hanau.stadtkirchengemeinde@ekkw.de.

Redaktion: Jutta Link, Stefanie Keilig, Kerstin Schröder, Dr. Werner Kahl (verantwortlich) – Anlaufstelle: Gemeindebüro, s. o. – Druck: Druckerei Rüger, 63526 Erlensee

Änderungen und Fehler vorbehalten. Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 25. April 2025

Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen eingesandter Beiträge vor.

Bildnachweis: S. 1, 7, 9 u., 12 l., 13 m.: M. Ebersohn. – S. 5, 2, 15, 16, 19 m., 22: pixabay. – S. 3: K. Kautz. – S. 5 & 17: Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck. – S. 6, 10 l., 11: K. Schröder. – S. 8 l. Rühl. – S. 9 o.: I. Pfeiffer. – S. 12 m.: D. Geiss. – S. 13 l. & r.: Jost Gerhard. – S. 14: Hanauer Kantorei. – S. 18 o.: Kiki Ketcham-Neumann. – S. 20, 21 und S. 24: Die Bildrechte liegen bei den Künstlern/Agenturen – S. 23: Franziskus-Haus Hanau. – S. 24: Stiftung Lichtblick – S. 27 u.r.: Telefonseelsorge.de – sonst: Stadtkirchengemeinde oder privatBankverbindung

Kirchenkreisamt Hanau, Stichwort »Stadtkirchengemeinde Hanau«

Sparkasse Hanau, IBAN: DE62 5065 0023 0000 0503 51 – BIC: HELADEF1HAN

Aus den Trümmern gerettet

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Es war die Silberschale, die er als einzigen Gegenstand in den Bergen von Schutt und Asche gefunden hatte, begraben unter den Trümmern seines Elternhauses. Der 19. März 1945 hatte die Innenstadt Hanau völlig zerstört, kein Stein lag mehr auf dem anderen. Unzählige Hanauer und Hanauerinnen starben in den frühen Morgenstunden im Bombeninferno. Die gerettete Silberschale fand Jahre später eine neue Bestimmung: Als junger Pfarrer nutze er sie als Taufschale, wenn er zu Haustaufen gerufen wurde. Nach seinem Tod erbte eine seiner Töchter die Schale und ihre Geschichte wird von hier weitererzählt und weitergetragen.

Von den furchtbaren Ereignissen des Bombenangriffes auf Hanau habe ich als Pfarrerin in meiner fast 30-jährigen Tätigkeit immer wieder gehört. „Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.“ Vor 3000 Jahren sprach Gott durch den Propheten Jeremia. Gerichtet waren seine Worte an das Volk Israel, das von den Babyloniern besiegt und verschleppt worden war. Alles, was den Israeliten lieb und wert gewesen war, hatten sie zurücklassen müssen, von ihrem alten Leben blieb nur die Erinnerung übrig. Auch im zweiten Weltkrieg erlitten viele Menschen Leid und Unrecht. Millionen Unschuldiger wurden verschleppt und systematisch getötet, Unzählige starben im Kampf. Tod und Grauen kam über viele Länder, auch über Deutschland.

Häuser brannten und ganze Städte wurden zerstört. Auch Hanau schien damals ohne Zukunft zu sein. Doch die Geschichte der Stadt hat gezeigt, dass



die Hoffnung auf Leben stärker ist als der Tod. Nun, 80 Jahre nach Kriegsende, scheint es wieder nötig, wachsam zu sein gegenüber Ausgrenzungen aller Art, gegen Rassismus und Hass. Friede und ein tolerantes Zusammensein in der Gesellschaft existieren nicht automatisch. Sie wollen immer wieder erarbeitet und erlernt werden. Für ein respektvolles Miteinander in aller Verschiedenheit benötigen wir Weitsicht und Mut, um für Menschen einzutreten und unsere Stimme zu erheben. Geleitet werden wir von einem Gott, der den Frieden will und nicht das Leid. Mit diesem geistlichen Kompass und der geschenkten Glaubensstärke können wir unsere Gegenwart und Zukunft gestalten: für unsere Stadt und die eine Welt, in der wir Menschen in Frieden und in Freiheit leben wollen.

Ihre Pfarrerin

K. Kautz

Katrin Kautz

Neujahrsempfang in der Alten Johanneskirche Ein Dank an Haupt- und Ehrenamtliche

Von den hauptamtlichen Mitarbeitenden in Pfarramt und Kindertageseinrichtungen über eine Vielzahl an Ehrenamtlichen in Kirchenvorstand und Ausschüssen, Gottesdienst-Teams und mehr: In der Stadtkirchengemeinde engagieren sich das ganze Jahr über zahlreiche Menschen mit viel Herz. Eine Gelegenheit, dafür herzlich Danke zu sagen, war auch in diesem Jahr wieder der große Neujahrsempfang Ende Januar in der Alten Johanneskirche. Gut 100 Gäste aus den verschiedensten Bereichen unserer Kirchengemeinde waren der Einladung gefolgt und konnten in geselliger Runde auf ein erlebnisreiches Jahr zurückblicken, sich in lebhaften Gesprächen miteinander austauschen und gemeinsam einen Blick auf kommende Ereignisse werfen. Die Veranstaltung, die mit einer stimmungsvollen Andacht eröffnet wurde, stand unter dem Motto der Jahreslosung der Evangelischen Kirche Deutschland: »Prüft alles, und behaltet das Gute.« Wie viel Gutes 2024 in der Stadtkirchengemeinde passiert ist, zeigten die abwechslungsreichen Bilder aus dem vergangenen Jahr. Viele Konzerte und besondere Gottesdienste, ein großer



Ball in der Marienkirche und lebhafteste Aktionen rund um den Reformationstag sind hier nur einige Auszüge. Viele dieser Aktionen wäre ohne die tatkräftige Unterstützung ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen. Was sie und unsere hauptamtlichen Mitarbeitenden dabei motiviert, berichteten sie in kurzen Tischgesprächen. Ein spannender und bereichernder Einblick. Der Neujahrsempfang wurde abgerundet durch ein leckeres Abendessen und einen Auftritt von Kwekus Highlife Band, die mit afrikanischen Rhythmen für gute Stimmung sorgten. Ein gelungener Auftakt in das neue Jahr, in dem sicherlich auch wieder viel Gutes auf die Stadtkirchengemeinde wartet.

Pfr. Daniel Geiss



Kirchenvorstandswahl 2025:

Kirche in Hanau gestalten: Engagierte gesucht!

Kirchliches Leben in Vielfalt ermöglichen: Unter diesem Motto haben sich die Mitglieder des Kirchenvorstandes in den vergangenen Jahren für die Stadtkirchengemeinde eingesetzt. Nun rückt das Ende ihrer Amtszeit näher: Am 26. Oktober wird ein neuer Kirchenvorstand gewählt und es werden motivierte Kandidaten und Kandidatinnen gesucht, die Lust haben, ihre Gemeinde aktiv mitzugestalten.

Der Kirchenvorstand übernimmt gemeinschaftlich die Verantwortung für die Gemeinde. Eine große Verantwortung, die zugleich auch eine Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten mit sich bringt. Die Aufgaben als Kirchenvorstandsmitglied sind dabei sehr vielfältig: Sie setzen Schwerpunkte für die Gemeindefarbeit, den Rahmen der Gottesdienste und die Verwendung von Kollekten, treffen Entscheidungen zu Gebäuden, Haushalt, Finanzen und Personalien. Dafür trifft sich der Kirchenvorstand einmal im Monat zu einer gemeinsamen Sitzung. Hinzu kommen weitere Sitzungen für Ausschüsse und Arbeitsgruppen zu besonderen Fachthemen sowie ein Wochenende im Jahr, zu

dem der Kirchenvorstand für ein Seminar zusammen kommt.

Für den neuen Kirchenvorstand sollen zehn Personen gewählt werden, die zusammen mit den Pfarrpersonen den Kirchenvorstand bilden. Der neue Kirchenvorstand kann außerdem noch bis zu fünf weitere Mitglieder berufen. (z.B. um bestimmte Gruppen in der Gemeinde abzubilden oder den Kirchenvorstand fachlich zu verstärken). Nach Vorgabe der Landeskirche werden deshalb mindestens zwölf Kandidaten benötigt. Einige haben wir schon gefunden. Aber gerne laden wir alle Interessierten ein, sich zu melden und sich ebenfalls für die Wahl aufstellen zu lassen. Kandidieren können alle Gemeindefmitglieder ab dem 16. Lebensjahr. Minderjährige gelten hierbei als Jungmitglieder und nehmen an den Sitzungen beratend teil. Ab der Volljährigkeit können sie dann auch das Stimmrecht ausüben.

Wenn Sie sich für eine Kandidatur interessieren, melden Sie sich gerne bis spätestens 15. Juni bei Pfarrerin Kerstin Schröder. Alle Infos zur Wahl gibt es online unter www.zeichensetzen2025.de.

Pfr. Daniel Geiss



Verabschiedung von Pfarrerin Katrin Kautz: Sie wird uns fehlen!

Von 1996 bis 2025 war Katrin Kautz Pfarrerin in Hanau. In unterschiedlichen Konstellationen und Bezirken unserer Gemeinde war sie tätig – an der Johanneskirche, der Christuskirche und in der fusionierten Stadtkirchengemeinde. „Es war eine wunderbare Zeit und eine sehr wertvolle Gemeinschaft, die wir zusammen teilen durften“, so schreibt sie – und damit meint sie die Zusammenarbeit im Team mit Haupt- und Ehrenamtlichen, „mit netten, engagierten, offenen Menschen“.

Ihre Arbeitsschwerpunkte waren die Arbeit mit Kindern und Familien im Kindergottesdienst an der Johanneskirche und im Team der Familienfreizeit, als Kreisbeauftragte für Kindergottesdienst und ihre geschäftsführende und gottesdienstliche Arbeit mit der Kita Johanneskirche. Auch die Konfirmandenarbeit und Jugendfreizeiten gestaltete sie lange Zeit mit. Ihr Herz schlug für die Ökumene: Im ökumenischen Team baute sie eine Kooperation zwischen Kirche und Hanauer Grundschulen mit auf. Gemeinsam gestaltete das Team zahlreiche Schulgottesdienste. Sie war Mitglied der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen

und setzte sich auch für den interreligiösen Dialog in Hanau ein: Den Runden Tisch der Religionen, das Fest der Religionen und die Dialoggruppe deutsch-türkischer Frauen im Stadtteilzentrum Süd-Ost prägte sie mit.

Spiritualität war ihr wichtig und so leitete sie viele Jahre die Einkehrtage auf dem Schwanberg, zu denen eine Gruppe von Frauen jedes Jahr gerne mitfuhr. Daraus entwickelte sich in der Corona-Zeit das meditative Abendgebet nach Taizé in der Johanneskirche.

Im Rahmen der Trauerbegleitung entwickelte sie gemeinsam mit Pfarrerin Beate Kemmler und einem Team die Lichterkirche an der Christuskirche. Daraus entstand 2024 neu das Trauercafé Pustebblume.

Der Kirchenvorstand der Stadtkirchengemeinde und das Pfarrteam sagen – auch im Namen vieler anderer Ehrenamtlicher – Pfarrerin Katrin Kautz von Herzen „Danke“ für ihr Engagement, für Herzenswärme und alles, was sie in Hanau und der Gemeinde mitgeprägt hat. Für ihren Ruhestand wünschen wir ihr viel Segen!

Pfrin. Kerstin Schröder



Herzliche Einladung zur

**Verabschiedung von
Pfarrerin Katrin Kautz**

Sonntag, 23. März,
im Gottesdienst um 14:00 Uhr
Neue Johanneskirche

Nach dem Abschied von der Christuskirche: Neue Perspektive für ehem. Gemeindehaus

Nach jahrzehntelanger segensreicher Verwendung als Kirche steht nun ein bedeutender Wandel für die Christuskirche in Hanau bevor. Die Martin Luther Stiftung Hanau freut sich sehr über das entgegengebrachte Vertrauen der Gemeinde, den Räumlichkeiten neue, sinnstiftende und nachhaltige Funktionen geben zu können.

Die Stiftung hat eine lange Geschichte und Tradition in Hanau, wo sie die Altenpflege von Anfang an aktiv mitgestaltet hat. Ursprünglich als Diakonissenkrankenhaus vom evangelischen Pfarrer Ernst Sopp 1880 gegründet, fühlt sich die Martin Luther Stiftung dem diakonischen Gedanken und der aktiven Nächstenliebe für die älterwerdenden Generationen in Hanau verpflichtet. Wir übernehmen die Gebäude der Christuskirche mit großem Engagement und Freude. Unsere Tätigkeiten folgen unseren Stiftungswerten, die unser Fundament sind, um auch in Zukunft die Altenhilfe menschlich, nah und verbindend mitzugestalten.

In den Räumlichkeiten der Christuskirche werden wir unsere ambulanten Dienstleistungen ausbauen und weiterentwi-

ckeln. Zunächst wird die Zentrale des ambulanten Pflegedienstes, inklusive des Angebots „Essen auf Rädern“, sowie das Team des ambulanten Hospizdienstes einziehen und den Räumlichkeiten neues Leben einhauchen.

Wir danken allen Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz und das entgegengebrachte Vertrauen – insbesondere gilt unser Dank Pfarrerin Schröder und dem Kirchenvorstand, die uns von Anfang an als vertrauensvolle Gesprächspartner*innen zur Seite standen. Wir freuen uns auf eine segensreiche Zusammenarbeit.

Susanne Feeß, Martin Luther Stiftung Hanau.

Ergänzung:

In guter Nachbarschaft zur Martin-Luther-Stiftung soll die große Christuskirche zur Diakoniekirche werden, die das Diakonische Werk Hanau-Main-Kinzig beherbergt. Dies ist das gemeinsame Bestreben des Kirchenkreises, des Diakonischen Werkes und der Stadtkirchengemeinde Hanau. Nähere Informationen dazu folgen.

Geschäftsführende Pfrin. Kerstin Schröder



Nachruf für Pfarrerin Dorothea Gertig

Eine engagierte und glaubensstarke Frau

Mit Dorothea Gertig verlieren wir eine engagierte und glaubensstarke Frau, die über Jahrzehnte hinweg die Kirche und die Gesellschaft mit ihrem unermüdlichen Einsatz für Frauenrechte, Solidarität und humanitäres Engagement geprägt hat.

Geboren in 1939, einer Zeit, in der der Weg für Frauen in kirchlichen und gesellschaftlichen Führungspositionen noch nicht geebnet war, lebte Dorothea Gertig bereits in jungen Jahren ihre Berufung. Am 02.02.1975 wurde sie zur Pfarrerin ordiniert und trat ihre erste Stelle in Friedland an. Das Flüchtlings- und Grenzdurchgangslager prägte ihr jahrelanges Engagement für Menschen auf der Flucht. Ab 1979 wirkte sie als Gemeindepfarrerin in Hanau und als Klinikseelsorgerin am St. Vinzenz-Krankenhaus. Mit ihrem Zusatzauftrag Frauenarbeit prägte sie zugleich die Frauenarbeit des Kirchenkreises Hanau mit viel Herzblut und Hingabe. Dabei war es ihr Anliegen, den Frauen in der Kirche eine Stimme zu geben. Sie stellte deren Bedürfnisse und Erwartungen in die Mitte ihrer kirchlichen Arbeit. Sie schuf Räume für Frauen, ihre eigenen Worte zu finden, ihren Glauben zu leben und die eigene Stimme zu erheben.

Ihr beruflicher Weg führte sie 1991 weiter in das „Amt für kirchliche Dienste“ in Kassel. Sie leitete die Frauenarbeit und später den Bereich Erwachsenenbildung.

Dorothea war eine Wegbereiterin für Frauenrechte auch und gerade in der

Kirche. Politisches Engagement und evangelische Frauenarbeit hat sie immer eng miteinander verknüpft.

Ihr Engagement beschränkte sich

jedoch nicht nur auf die Frauenarbeit. Dorothea Gertig war auch eine engagierte Helferin und Unterstützerin in der Flüchtlingsarbeit. Sie stand den Menschen zur Seite, die in Not waren und nach Zukunft und Heimat suchten. Ihre Mitmenschlichkeit, ihr unerschütterlicher Glaube und ihr Festhalten an den Menschenrechten machten sie zu einer herausragenden Stimme der Solidarität. Mit dem Eintritt in den Ruhestand in 2000 setzte sie ihr Engagement ehrenamtlich fort, insbesondere in der Frauenarbeit des Gustav Adolf Werkes (GAW). Sie hörte nie auf, auf eine gerechtere und solidarische Welt hinzuarbeiten. Ihre Arbeit und ihr Engagement hinterlassen einen bleibenden Eindruck in der Kirche und in der Gesellschaft. Wir danken ihr für ihr Lebenswerk, das von Nächstenliebe, Gerechtigkeit und unermüdlichem Einsatz geprägt war. Sie wird uns als Vorbild der Stärke eines handelnden Glaubens und den Dienst am Menschen in Erinnerung bleiben.



Inge Rühl

Zeichen setzen:

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Jedes Jahr im Zeitraum 25. 11. bis 10.12. (Internationaler Tag der Menschenrechte) protestieren Frauen weltweit gegen Gewalt an Frauen. Ihre Farbe ist orange.

Für Hanau und Umgebung hatte das Frauenforum Hanau, zu dem alle Frauenorganisationen der Stadtgesellschaft und der Kirchen gehören, am Montag, dem 25. November in das Kulturforum Hanau zu einer beeindruckenden Lesung der deutsch-iranischen Juristin Asha Hedayati geladen.



In einem Mahnzug haben wir Frauen auf die Lage der Frauen in unserem Land aufmerksam gemacht.

Monika Ilona Pfeifer

Für Sie vor Ort:

Mobiles Pfarramt in den Francoisgärten

Im Sommer ist Pfarrer Daniel Geiss bei guter Witterung einmal im Monat mit seinem mobilen Pfarramt in den Francoisgärten in der Nähe der Wasserspiele anzutreffen: Zeit

zum Kennenlernen, für ein Gespräch, ein Gebet und vieles mehr.

Erster Termin:
Freitag, 16. Mai, ab 17 Uhr.

Herzliche Einladung:

Nächstes Treffen des Ehrenamtskreises

Christine Weckesser (Vorsitzendes des Kirchenvorstands) und Pfarrer Daniel Geiss laden alle Ehrenamtlichen zum Austausch und gemeinsamen Planen ein. Auch wer sich für ehrenamtliche Mitarbeit interessiert, ist herzlich willkommen.

Dienstag, 13. Mai 2025, 19:00 Uhr,
Großer Saal der AJoKi

Save the date:

Großes Gemeindefest im Sommer

Am 24. August wollen wir ein großes Gemeindefest in und um die Neue Johanneskirche feiern. Merken Sie sich den Termin schon einmal vor - weitere Infos folgen im nächsten Gemeindebrief.



Konzerte, Diskussionen und mehr:

Marienkirche 2.0 lockt mit neuem Programm

Mit mehr als 20 Veranstaltungen lockt der Förderkreis „Marienkirche 2.0“ auch 2025 wieder in die Altstadt und speziell in die historische Kirche. Von Konzerten, über Diskussionsveranstaltungen und besondere Gottesdienste bis zum Programm rund um das Lamboyfest gibt es wieder ein breitgefächertes Angebot.

Seit seiner Gründung im Herbst 2023 hat der Förderkreis mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen fleißig Spenden für die Sanierung der Kirche gesammelt. Allein in 2024 kamen mehr als 100.000 € zusammen, die wieder zur Verdopplung durch den Kirchenerhaltungsfond angemeldet sind.

Ein Blick auf die ersten Ergebnisse der umfangreichen Sanierungsarbeiten wirkt dabei motivierend: Nach langen Monaten ist ein erster Teil des Baugerüsts rund um die Marienkirche abgebaut. Die Westfassade erstrahlt in neuem Glanz. Nur im Chorraum der Kirche sind die Arbeiten noch nicht abgeschlossen. Aber auch hier liegen die Arbeiten im Zeitplan.

Marienkirche 2.0 möchte aber nicht nur einen Beitrag zu den Sanierungskosten

leisten, sondern die historische Kirche im Herzen der Hanauer Altstadt auch langfristig zu einem lebendigen und vielfältigen Begegnungsort für alle machen.

Und so ist auch für 2025 wieder ein abwechslungsreiches Programm entstanden, das für jeden etwas zu bieten hat. Besondere Höhepunkte sind hierbei das Konzert von Mehmet Ergin (Gitarre) und Johannes Huth (Kontrabass) am 12. April, die für „Verzaubernde Klänge“ mit Geschichten zwischen Orient und Okzident sorgen werden. Am 16. Mai dürfen sich Freunde klassischer Gitarrenklänge auf ein besonderes Klangerlebnis mit Klaus Wladar freuen. Und dank Vermittlung der IGHA und dem Einsatz der Sugar Foot Stompers konnte Gospel- und Soulsängerin Joan Faulkner für ein Konzert am 26. April gewonnen werden.

Der Flyer mit allen geplanten Veranstaltungen liegt in den Kirchen der Stadtkirchengemeinde sowie im Gemeindebüro aus oder kann in digitaler Form von der Homepage www.marienkirchezweipunktnull.de heruntergeladen werden.

Pfr. Horst Rühl und Pfrin. Kerstin Schröder



Rückblick

Kindergottesdienst im Januar

»Vom wagemutigen Schaf, das erst verloren ging und dann wiedergefunden wurde, haben wir gemeinsam erzählt. Und dass vielen von uns sowas auch schon mal passiert ist. Tatkräftig haben die Kinder mitgeholfen, die Geschichte aufzubauen - wie ihr seht.



»Von Gott behütet« und gut versorgt haben wir uns gefühlt, weil die Heiligung dann dank unseres tollen Küsters doch ging, und das KiGo-Team ein großartiges Frühstück für 50 Menschen gezaubert hatte. Danke!«

Pfarrerin Kerstin Schröder



Ostermontag, 21. April 2025, 10.30 Uhr: »Wir feiern Ostern!« Krabbel-, Kleinkind- und Kindergottesdienst

Bunter Mitmach-Gottesdienst für die ganz Kleinen von 0,5 bis 5 Jahren UND Kindergottesdienst für 6-10-Jährige (Neue) Johanneskirche, Frankfurter Landstraße 17, 63452 Hanau.

Gemeinsam wollen wir in der Ostergeschichte erleben, wie aus traurigen Menschen fröhliche Menschen werden. Unser Krabbelgottesdienst hat eine Dauer von etwa 30 Minuten. Der Kindergottesdienst richtet sich an Kinder im Grundschulalter. Wir spielen, basteln, singen, hören Geschichten und noch vieles mehr. Dauer etwa 60 Minuten. Beide Gottesdienste beginnen



gemeinsam. Nach den Gottesdiensten geht es zum gemeinsamen Familienfrühstück ins Gemeindehaus.

Pfarrerin K. Schröder und Team

Unsere Gemeindegottesdienste:

März:

Sonntag, 02.03.	<i>Estomihi</i>	
10:30 Uhr	Gottesdienst. Pfr. Dr. M.Rabenau	Neue Johanneskirche
10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl. Pfr. D. Geiss und stud. theol. F. Barth	Marienkirche
Freitag, 07.03.		
15:00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Martin Luther-Stiftung
19:00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Baptistengemeinde
Samstag, 08.03.		
18:00 Uhr	Lichterkirche. Pfrin. K. Kautz, Pfrin. B. Kemmler und Team	Neue Johanneskirche
19:00 Uhr	»Motette in Marien«. Pfr. D. Geiss. Infos S. 15	Marienkirche
Sonntag, 09.03.	<i>Invocavit</i>	
10:30 Uhr	Familiengottesdienst zum Weltgebetstag. Pfrin. K. Schröder	Neue Johanneskirche
Sonntag, 16.03.	<i>Reminiszere</i>	
10:30 Uhr	Frühlingsgottesdienst mit der Tafki. Pfrin. K. Kautz	Neue Johanneskirche
10:30 Uhr	Gottesdienst. Pfr. Dr. W. Kahl	Marienkirche
Mittwoch, 19.03.		
04:25 Uhr	Gedenkgottesdienst zum 19.03.45. Pfr. Dr. W. Kahl	Marienkirche
Sonntag, 23.03.	<i>Okuli</i>	
14:00 Uhr	Abschiedsgottesdienst Pfrin Kautz. Infos S. 6	Neue Johanneskirche
Sonntag, 30.03.	<i>Lätare</i>	
10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl. Pfrin. K. Schröder	Neue Johanneskirche, Großer Saal
18:00 Uhr	Gospelgottesdienst. Pfr. Dr. W. Kahl	Marienkirche



April:

Sonntag, 06.04.	<i>Judika</i>		
10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl. Pfr. D. Geiss		Marienkirche
Sonntag, 13.04.	<i>Palmsonntag</i>		
10:30 Uhr	Gottesdienst. Pröpstin S. Kropf-Brandau		Neue Johanneskirche
10:30 Uhr	Gottesdienst. Pfrin. K. Schröder		Marienkirche
Donnerstag, 17.04.	<i>Gründonnerstag</i>		
19:00 Uhr	»Nacht der verlöschenden Lichter«. Infos S. 16 Pfrin. K. Schröder und Vikarin S. Becker		Neue Johanneskirche, Großer Saal
19:00 Uhr	Gottesdienst mit Grüne Soße-Essen. Infos S. 16 Pfr. Dr. W. Kahl		Marienkirche
Freitag, 18.04.	<i>Karfreitag</i>		
10:30 Uhr	Gottesdienst. Vikarin S. Becker		Neue Johanneskirche
10:30 Uhr	Gottesdienst. Dekan Dr. M. Lückhoff		Marienkirche
Samstag, 19.04.	<i>Karsamstag</i>		
19:00 Uhr	„Motette in Marien“. Pfrin. K. Schröder. Infos S. 15		Marienkirche
Sonntag, 20.04.	<i>Ostersonntag</i>		
06:00 Uhr	Feier der Osternacht mit Abendmahl. Pfr. D. Geiss Infos S. 16		Neue Johanneskirche
10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl. Pfr. Dr. W. Kahl		Marienkirche
Montag, 21.04.	<i>Ostermontag</i>		
10:30 Uhr	Familiengottesdienst. Pfrin. K. Schröder. Infos S. 11		Neue Johanneskirche
10:30 Uhr	Gottesdienst. Vikarin S. Becker		Marienkirche
Sonntag, 27.04.	<i>Quasimodogeniti</i>		
10:30 Uhr	Gottesdienst.		Neue Johanneskirche
18:00 Uhr	Gospelgottesdienst. Pfr. Dr. W. Kahl		Marienkirche



UNSERE GEMEINDEGOTTESDIENSTE

Mai:

Sonntag, 04.05.	<i>Misericordias Domini</i>	
10:30 Uhr	Gottesdienst. Pfr. Dr. W. Kahl	Neue Johanneskirche
10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Abschied Vikarin S. Becker	Marienkirche
Samstag, 10.05.		
19:00 Uhr	„Motette in Marien“. Pfr. D. Geiss. Infos S. 15	Marienkirche
Sonntag, 11.05.	<i>Jubilate</i>	
10:30 Uhr	Frauengottesdienst. Inge Rühl	Neue Johanneskirche
Sonntag, 18.05.	<i>Kantate</i>	
10:30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden. Pfr. Dr. W. Kahl	Neue Johanneskirche
10:30 Uhr	Gottesdienst. Pfrin. K. Schröder	Marienkirche
Sonntag, 25.05.	<i>Rogate</i>	
10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl. Pfr. W. Bromme	Neue Johanneskirche
18:00 Uhr	Gospelgottesdienst. Pfr. Dr. W. Kahl	Marienkirche
Donnerstag, 29.05.	<i>Christi Himmelfahrt</i>	
10:30 Uhr	Gottesdienst zu Himmelfahrt. Infos S. 17	Friedenskirche

Darüber hinaus finden auch im Klinikum Hanau, dem St. Vinzenz-Krankenhaus Hanau, den Häusern der Martin-Luther-Stiftung Hanau, dem Wohnstift Hanau und dem Domicil-Seniorenpflegeheim Am Schloßgarten Gottesdienste statt. Informationen hierzu erhalten Sie vor Ort.

Musikalisches Gedenken an Bombenangriff:

Konzert der Hanauer Kantorei am 16. März

Zum Gedenken an das Bombardement auf Hanau vor 80 Jahren führt die Hanauer Kantorei am Abend des 16. März das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart und Henry Purcells Funeral Music of Queen Mary auf. Das Stück besticht nicht nur durch seine Tiefe und Schönheit, sondern vermittelt auch eine kraftvolle Botschaft der Hoffnung und Erlösung. Es gehört zu den bedeutendsten Werken der Kirchenmusik und wird in einer besonderen Atmosphäre der Andacht und des Gedenkens zur Aufführung kommen. Karten gibt es in der Buchhandlung am

Freiheitsplatz [25 € (erm. 20€) bzw. 15 € (erm. 10 €) zzgl. Vorverkaufsgebühr] und an der Abendkasse. Konzertbeginn: 19:00 Uhr, Marienkirche.

Johanna Viktoria Winkler



Mehrstimmiger Musikgenuss

Einladung zur »Motette in Marien«

Samstag, 8. März

19:00 Uhr | Marienkirche Hanau

Herzliche Einladung zur Motette mit Orgelmusik. Nils-Ole Krafft, Bezirkskantor aus Frankenberg (Eder), gestaltet passend zur beginnenden Passionszeit ein Programm unter dem Motto »Endgültigkeit und Ewigkeit«. Er musiziert an der Grenzling Orgel Werke von Johann Sebastian Bach, Arvo Pärt und Jan Pieterszoon Sweelinck.



Samstag, 10. Mai

19:00 Uhr | Marienkirche Hanau

„Liebe, Sehnsucht, Leidenschaft“:
Unter diesem Titel gestaltet das Vokalensemble Hortus hibernus die Motette in der Marienkirche am 10. Mai. Die Sängerinnen und Sänger Gret Fink, Inken Schwarz, Heidi Koppe, Ulrike Walther, Stefan Janson, Matthias Scholz, Rudi Fink und Alexander Hainz singen ein a cappella Programm mit Musik von Renaissance bis Romantik.

Der Eintritt zu den Motetten ist frei, um eine Spende zu Gunsten der Kirchenmusik wird am Ausgang gebeten.

Johanna Viktoria Winkler

Samstag, 19. April

19:00 Uhr | Marienkirche Hanau

»O nata lux«:

Herzliche Einladung zur Motette am Karsamstag.

An diesem besonderen Abend musiziert der Kammerchor der Hanauer Kantorei unter dem Titel „O nata lux“ a cappella Werke von der Renaissance bis zur Moderne. Orgelwerke, gespielt von Johannes Schwab, runden das musikalische Programm ab.

Neues Kantorei-Konzert:

Herzliche Einladung zum Mitsingen

Ende März 2025 beginnen die Proben für unser nächstes großes Oratorienprojekt. Aufgeführt werden Haydns Nelson Messe, sowie Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy und Fanny Hensel.

Unsere Proben finden immer donners-

tags von 19:45 Uhr bis 21:45 Uhr statt. Interessierte Sänger*innen mit Chorerfahrung sind herzlich eingeladen, mitzuwirken!

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei: johanna.winkler@ekkw.de

Alle Gottesdienste auf einen Blick: Ostern in der Stadtkirchengemeinde

Gründonnerstag

19:00 Uhr: Grüne Soße Essen in der Marienkirche:

Am Tag vor seiner Kreuzigung traf sich Jesus zum letzten Mal mit seinen Jüngern, um am Abend gemeinsam das Pesach-Mahl einzunehmen. In unserer Gemeinde gibt es seit vielen Jahren die schöne Tradition, in Erinnerung an Jesu letzte Mahlzeit als Gemeinde zusammen zu kommen, Tischabendmahl zu feiern, Lieder zur schönen Begleitung durch unsere Stadtkantorin Johanna Winkler zu singen, Grüne Soße zu essen und uns über die Bedeutung von Jesus auszutauschen.

Pfr. Dr. W. Kahl

19:00 Uhr: »Nacht der verlöschenden Lichter« in der neuen Johanneskirche

Am Gründonnerstag-Abend gehen wir in die Nacht der verlöschenden Lichter. Wir empfinden im Bibliolog nach, was Jesus und seine Jünger bewegt hat. Gemeinsam feiern wir das Abendmahl, so wie Jesus an diesem Abend es mit seinen Jüngern gefeiert hat.

Pfrin. Kerstin Schröder & Vikarin Simone Becker

Karfreitag

10:30 Uhr: Gottesdienst mit Vikarin S. Becker. Neue Johanneskirche.

10:30 Uhr: Gottesdienst mit Dekan Dr. M. Lückhoff. Marienkirche.



Karsamstag

19:00 Uhr: »Motette in Marien“.
Pfrin. K. Schröder. Infos S. 15. Marienkirche.

Ostersonntag

06:00 Uhr: Feier der Osternacht in der Neuen Johanneskirche

Bevor die Sonne aufgeht: Vom Dunkel zum Licht, vom Tod zum Leben, von der Stille zum Fest – in dieser „Zwischenzeit“ folgen wir Jesus. Mit leuchtenden Kerzen in der Hand und frischer Musik im Ohr teilen wir, was wir von Jesus empfangen: Brot und Kelch, Wort und Segen, Kraft und Auftrag. Mit dabei: CrissCross, Prädikant Andreas Schwender, Pfarrer Daniel Geiss und viele andere.

Pfr. D. Geiss

10:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Dr. W. Kahl in der Marienkirche.

Ostermontag

10:30 Uhr : Familiengottesdienst, siehe S. 11. mit Pfrin. K. Schröder. Neue Johanneskirche

10:30 Uhr Gottesdienst mit Vikarin S. Becker. Marienkirche.



Segen für Lang- und Kurzentschlossene am 25.5.25: Einfach Heiraten

Eure Liebe feiern, ohne lange Vorbereitung, aber festlich mit Gottes Segen: Dazu laden wir Euch an diesem unvergesslichen Datum nach Dörnigheim ein. Ihr habt die Wahl: Wollt ihr Eure Hochzeit in der Alten Kirche am Main erleben, auf dem malerischen Kirchplatz oder lieber unterm Segensbogen auf der Wiese nah am Wasser? Ihr könnt Euch für den Tag vorher eine Zeit reservieren oder einfach spontan vorbeikommen.

Von 14 bis 18 Uhr sind wir für Euch da. Pfarrer*innen nehmen sich Zeit für ein Gespräch. Ihr sucht Euch ein Bibelwort als Trauspruch aus und wählt Musik aus, die live für Euch gespielt wird. Dann beginnt Eure Feier. Gott schenkt Euch Segen für Euer gemeinsames Leben. Natürlich könnt Ihr danach bei uns gleich auf Eure Liebe anstoßen.

Wenn Euch an diesem Tag eine kirchliche Trauung wichtig ist und eine*r von



Euch beiden evangelisch ist, bringt bitte Eure standesamtliche Trauung mit. Wenn ihr Euch einfach einen Segen wünscht, weil er gerade für Euch als Paar wichtig ist oder ihr nicht evangelisch seid, freuen wir uns auch.

Alle Infos gibt es auf <https://einfachheiraten.info/>

Im Namen des Teams: Martin Streck, Clara Sperzel, Senja Neumann, Kirsten Schulmeyer, Kerstin Schröder, Annegret Zander, Anne-Christin Pforr, Margit Zahn

Tritt herein. Die Tür ist offen! Gottesdienst an Christi Himmelfahrt

Am Donnerstag, dem 29.5. feiern wir wieder gemeinsam um 10.30 Uhr einen Himmelfahrtsgottesdienst in der Friedenskirche, Philippsruher Allee 48. An Himmelfahrt erinnern wir uns, dass Jesus diese Welt endgültig verlassen hat. Seitdem hat ihn niemand je wieder gesehen. Aber dieser Tag markiert nicht nur einen Abschied, er ist zugleich eine freundliche Einladung...

Den Gottesdienst gestaltet Pfarrer Merten Rabenau und der Posaunenchor Kesselstadt.

Wie in den vergangenen Jahren beginnen wir bereits um 10 Uhr mit einem kleinen Umtrunk vor der Kirche. Nach dem Gottesdienst können das Bier, der Sekt sowie Säfte und andere alkoholfreie Getränke gerne gemeinsam leertreten werden.

Lichterkerche

Ein besonderer Gottesdienst für Trauernde

Am 08. März findet die Lichterkerche erstmals in der Neuen Johanneskirche statt. Eingeladen sind alle, die bei Musik und Kerzenschein singen, hören und beten möchten - besonders diejenigen, die um einen Menschen trauern, deren Leben im Umbruch ist, oder die nach neuer Orientierung suchen. Und was sich nicht sagen lässt, dafür stehen Lichter bereit, die angezündet



und vor Gott gebracht werden dürfen.
Pfrin. K. Kautz und Pfrin. B. Kemmler & Team.

Neue Johanneskirche
Samstag, 8. März, 18:00 Uhr

Bibliolog

Auf Entdeckungsreise in der Bibel

Bei Bibliolog lassen wir die biblischen Texte lebendig werden. Gemeinsam erkunden wir die Geschichten. Ihr Text wird hierbei nicht verändert, aber wir lesen auch zwischen den Zeilen. Und auf einmal sind wir mittendrin im Streit von Jakob und Esau um die Liebe des Vaters, spüren die Trauer der Jünger, die nach

Jesu Tod nach Emmaus laufen und merken, dass es in diesen Geschichten um uralte Menschheitserfahrungen geht, um Liebe, Eifersucht, Trauer, Zorn oder Angst.

Pfrin. K. Schröder

Mittwoch, 2. April 2025 | Mittwoch, 2. Juli
Neue Johanneskirche, 19:00 Uhr

Hanauer Bibel-Koran-Gespräche

Interreligiöser Austausch und spannende Erkenntnisse

Bei den interreligiösen Bibel-Koran-Gesprächen gibt es vieles zu entdecken: über die je eigene Heilige Schrift und über die der Gesprächspartner, über Gemeinsames und Unterschiedliches. Gehen Sie auf Entdeckungsreise in eigene und andere Glaubenswelten.

Pfr. Dr. W. Kahl

Termine:

Dienstag, 29. April: Thema »Maria«
Dienstag, 6. Mai: Thema »Frieden«

Alte Johanneskirche,
18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Trauercafé »Pustebume«

Angebot für Menschen in Abschiedssituationen

Der Verlust eines geliebten Menschen oder auch eines Tieres wiegt schwer. Jede Trauer ist anders. Im Laufe eines Lebens nehmen wir viele Abschiede, sie bewegen uns, wir tragen sie in uns, sie prägen unser Leben. Gespräche in der Gruppe und im Miteinander können helfen den eigenen

Trauerweg zu finden und neue Perspektiven zu öffnen. Wir laden Sie ein, in einer angenehmen Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen.

Vikarin Simone Becker & Team

Neue Johanneskirche

Mittwoch, 23. April

17:00 bis 18:30 Uhr



Einmal im Monat:

Abendgebet mit Zeit der Stille

Viele von uns leben ein sehr aktives Leben, Herz und Sinne sind ständig beschäftigt. Es fällt schwer loszulassen, was uns bewegt und bedrückt, und einfach nur da zu sein. Um aber in die Tiefe zu hören, gilt es, für einen Moment die Sorge um das Heute aufzugeben. In der Stille richten wir unsere Aufmerksamkeit auf Gott, der in jedem von uns wohnt. Denn Gott ist auch

in der Stille gegenwärtig – und redet.

Pfr. D. Geiss



Termine:

Freitag, 4. April

Freitag, 9. Mai

Jeweils 19:00 Uhr

in der Marienkirche.

Vorankündigung:

Taufest und Taufaktion im Sommer

Eine Wiese am Main in Hanau-Großauheim, viele Kinder und Erwachsene, die zusammen feiern. Ein gemeinsamer Gottesdienst unter freiem Himmel: Ist das nicht eine wunderbare Gelegenheit für die Taufe?

Am Sonntag, 17. August, feiern wir ab 11 Uhr ein großes Taufest für Kinder aus unserem Kirchenkreis. Sie möchten Ihr Kind (oder sich selbst) taufen lassen

und haben Fragen? Schicken Sie einfach eine Mail an Margit.Zahn@ekkw.de. Schon jetzt möchten wir auch auf die Aktion „für dich - Segen spüren - Taufe erleben“ am Samstag, 13. September, hinweisen, bei der Sie sich oder Ihr Kind ohne Voranmeldung in der Neuen Johanneskirche taufen lassen können. Informationen hierzu folgen demnächst.

PfarrerIn M. Zahn

Samstag, 08. März

18:00 Uhr: Lichterkirche. Infos auf S. 17.

19:00 Uhr: »Motette in Marien«.

Mehr Infos auf S.15.

Freitag, 14. März, 20:00 Uhr

20:00 Uhr: Unity in Worship. Eine Nacht der Anbetung, des Gebets und des Wortes in Deutsch und Englisch. Mit Hannah Kamara, J Nation, Margarita, Pfarrer Giovanni und Pfr. Dr. W. Kahl. AJOKI.

Eintritt frei. Um Spenden wird freundlich gebeten.



Sonntag, 16. März, 19:00 Uhr

19:00 Uhr: Konzert der Hanauer Kantorei zum Gedenken an den Bomenangriff auf Hanau in der Marienkirche. Eintritt: Zwischen 10 bis 25 Euro (zzgl. Gebühren). Karten sind in der Buchhandlung am Freiheitsplatz erhältlich. Mehr Infos auf S. 14.

Sonntag, 30. März, 18:00 Uhr

Int. Gospel-Gottesdienst mit dem Gospelchor »Sound of Gospel« aus Frankfurt zum Thema »Menschenwürde schützen«. Marienkirche.

Eintritt frei, um Spenden wird freundlich gebeten.

Donnerstag, 02. April, 19:00 Uhr

Bibliolog mit Pfrin. K. Schröder. Gemeindehaus Neue Johanneskirche. Mehr Infos auf S. 18.

Samstag, 12. April

19:00 Uhr: Marienkirche 2.0 präsentiert: Mehmet Ergin & Johannes Huth: »Verzaubernde Klänge« und Geschichten zwischen Orient und Okzident. Marienkirche. Eintritt (zzgl. Gebühren): 10 Euro. Karten über Eventim und an der Abendkasse erhältlich.



Samstag, 19. April

19:00 Uhr: »Motette in Marien«. Marienkirche. Mehr Infos auf S. 15.

Mittwoch, 23. April

17:00 Uhr: Trauercafé Pustebume. Neue Johanneskirche. Mehr Infos auf S. 19.

Samstag, 26. April

19:30 Uhr: Marienkirche 2.0 präsentiert: Gospelkonzert mit Joan Faulkner und den Sugar Foot Stompers in der Marienkirche. Eintritt (zzgl. Gebühren): 15 Euro (VVK), 18 Euro (Abendkasse). Karten über Eventim erhältlich.



Sonntag, 27. April

18:00 Uhr: Int. Gospel-Gottesdienst.
Eintritt frei, um Spenden wird freundlich gebeten.

Dienstag, 29. April

18:00 Uhr: Interreligiöses Bibel-Koran-Gespräch. Mehr Infos auf S. 18.

Dienstag, 06. Mai

18:00 Uhr: Interreligiöses Bibel-Koran-Gespräch. Mehr Infos auf S. 18.

Mittwoch, 07. Mai

18:00 Uhr: Präsentation der Elisabeth-Schmitz-Büste. Alte Johanneskirche, gr. Saal. Weitere Infos auf der Homepage.

Donnerstag, 08. Mai

19:00 Uhr: Interkulturelles Friedenskonzert in der Marienkirche. Mit Musikern aus der Türkei, Syrien, Westafrika und Deutschland sowie einem Chor aus der Ukraine. Eintritt frei.

Samstag, 10. Mai

19:00 Uhr: »Motette in Marien«. Marienkirche. Mehr Infos auf S. 15.

Freitag, 16. Mai

19:00 Uhr: Marienkirche 2.0 präsentiert: Konzert von Klaus Wladar mit klassischer Gitarre und Erzählungen zu den Stücken. Eintritt (zzgl. Gebühren): 10 Euro. Karten über Eventim erhältlich.



Sonntag, 25. Mai

18:00 Uhr: Int. Gospel-Gottesdienst.
Eintritt frei, um Spenden wird freundlich gebeten.

Freitag, 30. Mai

18:00 Uhr: Marienkirche 2.0 präsentiert: »Marien get's the Blues«. Ausstellung und Vortrag zur Bluesmusik in der Alten Johanneskirche mit Bluesexperte Axel Küstner. Eintritt frei.

20:00 Uhr: Passend zu Ausstellung und Vortrag um 18 Uhr findet ab 20 Uhr ein Konzert mit dem Hanauer Singer/Songwriter Reverend Schulzz in der Marienkirche statt. Eintritt (zzgl. Gebühren): 10 Euro. Karten über Eventim erhältlich.

Regelmäßige Gruppen und Kreise Ihrer Stadtkirchengemeinde Hanau



Patchworkgruppe

Am Sa., 01.03.2025, treffen wir uns zum letzten Mal in der Christuskirche, kleiner Saal. Uhrzeit: 14:00 Uhr

Für Informationen zu den Terminen im April und Mai wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.

Frauenkreis im WORTREICH

Unser nächstes Treffen:

Fr., 07.03.2025
Mi., 16.04.2025
Mi., 14.05.2025

Treffpunkt: Martin-Luther-Stift, großer Saal
Uhrzeit: 15:00 Uhr

Seniorenclub

Unsere nächsten Treffen:

Do., 13.03.2025 Do., 24.04.2025
Do., 27.03.2025 Do., 08.05.2025
Do., 10.04.2025 Do., 22.05.2025

Treffpunkt: Alte Johanneskirche, Sternenzimmer
Uhrzeit: 14:00 Uhr

Handarbeitskreis

Jeden Mittwoch
(außer 16.04. und 14.05.)

Treffpunkt:
Alte Johanneskirche, Sternenzimmer
Uhrzeit: 15:00 Uhr

Frauenkreis der Johanneskirche

Unsere nächsten Treffen:

Do., 13.03.2025 Do., 10.04.2025

Treffpunkt: Neue Johanneskirche, Sitzungszimmer
Uhrzeit: 14:00 Uhr



Franziskus-Haus Hanau:

Anlaufstelle für wohnungslose Menschen

Ein Leben auf der Straße ist hart und entbehrungsreich. Die Gründe, aus denen Menschen wohnungslos geworden sind, sind vielfältig. Hinter jedem verbirgt sich eine eigene, ganz individuelle Geschichte. Unter dem Motto »Jeder Mensch braucht ein Zuhause« engagieren wir uns seit mehr als 30 Jahren für wohnungslose Menschen in Hanau. Das Franziskus-Haus ist dabei eine ganzjährig geöffnete Einrichtung der Ökumenischen Wohnungslosenhilfe. An 365 Tagen im Jahr finden Menschen ohne eigenes Zuhause hier einen sicheren Rückzugsort. In unserer Tagesstätte können sie sich aufwärmen und ausruhen, es gibt die Möglichkeit, ein preiswertes Frühstück oder Mittagessen zu sich zu nehmen, miteinander ins Gespräch zu kommen, Wäsche zu waschen oder etwas für die Körperpflege zu tun.

Über unsere Fachberatung können sie niedrigschwellig verschiedene Hilfs- und Unterstützungsangebote erhalten. Und unsere Herberge bietet die Möglichkeit, kurzfristig eine warme und geschützte Übernachtungsmöglichkeit zu erhalten. In den kalten Wintermonaten öff-

nen wir zusätzlich unsere Notschlafstelle »Schneckenhaus«, sodass auch eine Aufnahme in den Nachtstunden möglich ist. Zu unseren Angeboten gehören außerdem ein Übergangswohnheim und die Möglichkeit des Betreuten Wohnens für Menschen, die wieder seßhaft werden wollen, sowie Straßensozialarbeit und eine Kleiderkammer.

Um dieses umfangreiche Angebot zu ermöglichen, freuen wir uns über die tatkräftige Unterstützung vieler ehrenamtlichen Männer und Frauen in unserer Einrichtung und großzügige Spenderinnen und Spender. Dank verschiedener Sach- und Geldspenden ist es möglich, unsere Klientinnen und Klienten mit Dingen zu unterstützen, die für ihren Alltag sehr wichtig sind, für die es aber sonst keine Finanzierung gäbe.

Wenn auch Sie die Ökumenische Wohnungslosenhilfe im Franziskus-Haus unterstützen möchten, freuen wir uns sehr. Spendenkonto Wohnungslosenhilfe:

Sparkasse Hanau,
 IBAN: DE03 5065 0023 0000 0987 49
 BIC: HELADEF1HAN

Rainer Broßmann, Einrichtungsleiter



Martin Luther Stiftung Hanau:

Neuer Kurs zur ehrenamtlichen Sterbebegleitung

Haben Sie Interesse an einem anspruchsvollen, interessanten und vielfältigen Ehrenamt? Setzen Sie sich mit essentiellen Fragen des Lebens auseinander und sind offen für Vielfalt? Der ambulante Hospizdienst der Martin Luther Stiftung sucht Ehrenamtliche für eine einfühlsame und würdevolle Sterbebegleitung.

Der nächste Qualifizierungskurs zur ehrenamtlichen Sterbebegleitung startet am 2. Mai. Interessierte sind vorab herzlich zum Informationsabend eingeladen.

Stefan Schlett

Was erwartet Sie im Ausbildungskurs?

Eine fundierte Ausbildung zur Sterbebegleitung
Sensibilisierung für die Themen Sterben, Tod & Trauer
Umgang mit Angehörigen & professionelle Gesprächsführung

Infoabend:

Freitag, 14. März, 18:00 Uhr

MLS-Gebäude Hanau, Raum Geistreich

Kontakt & Anmeldung:

hospizdienst@vmls.de

06181 - 29021320

Kommende Veranstaltungen im AJOKI

7. März

MIM

Beginn 20:00 Uhr



14. März

The Celtic Songwriter Circle with Ryan O'Reilly & Friends

Beginn 20:00 Uhr

22. März

Love Music Hate Racism: Die Dinners

Beginn 20:00 Uhr

28. März

Boppin'B

Beginn 20:00 Uhr



30. März

Sascha Korf – VENI, VIDI, WITZIG – Er kam, er sprach, sie lachten.

Beginn 20:00 Uhr



13. April

Anny Hartmann – Klima-Ballerina

Beginn 20:00 Uhr



9. Mai

Christoph Schellhorn & Thomas Nagele

Beginn 20:00 Uhr

Mehr Infos zum Programm des AJOKI finden Sie im Internet unter: <https://ajoki.de/programm>

Erfolgreiches Jahr trotz zunehmender Herausforderungen: Jahresrückblick des Vorstands

In der ersten Sitzung des neuen Jahres blickte der Vorstand von LICHTBLICK auf das Jahr 2024 zurück und zog für dieses unter dem Strich eine positive Bilanz.

Wolfgang Frisch, der Vorsitzende des Vorstandes, lobte das große Engagement der haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, die mit ihrer Arbeit Menschen in schwierigen Lebenssituationen helfen. Pfarrer Dr. Werner Kahl, der stellvertretende Vorsitzende der Stiftung LICHTBLICK und der Evangelischen Stadtkirchengemeinde Hanau. Dabei berichtete er vom gemeinsamen Jubiläumsgottesdienst anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Hanauer Tafel und der aktiven Unterstützung beim Auf- und Abbau des Weihnachtsbaums durch Freiwillige. Bei aller Freude über das gemeinsam Erreichte darf ein Blick auf die Herausforderungen der aktuellen Zeit nicht fehlen. Eine Zeit, voller Krisen, Konflikte und Umstellungen. Viele Menschen aus den Krisengebieten dieser Welt sind auch Kunden der Hanauer Tafel, Klienten

in der Beratung oder im Betreuten Wohnen. Trotz der teilweise schwierigen Bedingungen haben wir das Glück, dass der Landeswohlfahrtsverband jetzt mit Susanne Simmler eine leidenschaftliche Sozialpolitikerin an der Spitze hat, die die Umstellungsschwierigkeiten des Bundesteilhabegesetzes zielführend in die richtige Richtung bringt. Zudem haben wir mit dem Main-Kinzig-Kreis, der Stadt Hanau und den umliegenden Kommunen starke Partner, die uns wirtschaftlich unterstützen und den ein oder anderen Spender auf uns aufmerksam machen. So können wir Jahr für Jahr unsere Aufgaben erfüllen, müssen aber immer ein Stück bangen, ob es am Ende finanziell aufgeht. Leider ist dies die Situation vieler Einrichtungen in Deutschland. Für die aktuellen Probleme und Herausforderungen brauchen wir gute Lösungen. Dies geht nur mit Kompromissen. Die Ausgrenzung von Menschen kann keine Lösung sein und entspricht nicht unserem christlichen Weltbild.

Jörg Mair, Geschäftsführer



Kontakte, Ansprechpartner und Adressen Ihrer Stadtkirchengemeinde



Gemeindebüro in der Alten Johanneskirche

Frau Cornelia Martiny-Lotz
Frau Sandra Filsinger

Mo., Mi., Do., Fr. 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Di. 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mo., Di. und Do. 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Johanneskirchplatz 1 | 63450 Hanau
(06181) 99 126 90 | Fax (06181) 99 126 99
hanau.stadtkirchengemeinde@ekkw.de

Pfarrerinnen und Pfarrer



Pfarrer Dr. Werner Kahl

Rückertstraße 9
63452 Hanau
(06181) 8 13 14
werner.kahl@ekkw.de



Pfarrerin Katrin Kautz

Richard-Wagner-Straße 1
63452 Hanau
(06181) 65 09 18
katrin.kautz@ekkw.de



Pfarrerin Kerstin Schröder
- Geschäftsführende Pfarrerin -

Johanneskirchplatz 1
63450 Hanau
(06181) 9 88 66 28
kerstin.schroeder@ekkw.de



Pfarrer Daniel Geiss

Johanneskirchplatz 1
63450 Hanau
0151 449 202 66
daniel.geiss@ekkw.de



Dekan Dr. Martin Lückhoff

Johanneskirchplatz 1
63450 Hanau
(06181) 99 126 71
dekanat.hanau@ekkw.de

**Mehr Informationen finden
Sie auch auf unserer
Homepage unter:**

**[www.stadtkirchengemeinde-
hanau.de](http://www.stadtkirchengemeinde-hanau.de)**

Musik



Hanauer Kantorei

Kantorin
Johanna Winkler
0159 04 86 27 40
johanna.winkler@ekkw.de
www.kantorei-hanau.de



Gemeinband

»CrisCross«

Leitung: Philipp Botte
0151 67 52 65 67
phillipp.botte@ekkw.de

Kindertagesstätten



Tageseinrichtung für Kinder Johanneskirche

Leitung: Cornelia Hein

Lortzingstraße 1 | 63452 Hanau | (06181) 8 16 87
cornelia.hein-johanneskirche@ekkw.de



Tageseinrichtung für Kinder Marienkirche

Leitung: Karen Bullock

Nussallee 22 | 63450 Hanau | (06181) 2 16 26
kindertagesstaette.hanau-marienkirche@ekkw.de

Klinikseelsorge

St. Vinzenz-Krankenhaus

Klinikpfarrerin
Beatrice Weimann-Schmeller
(06181) 27 23 61
beatrice.weimann-schmeller@ekkw.de

Martin Luther Stiftung Hanau

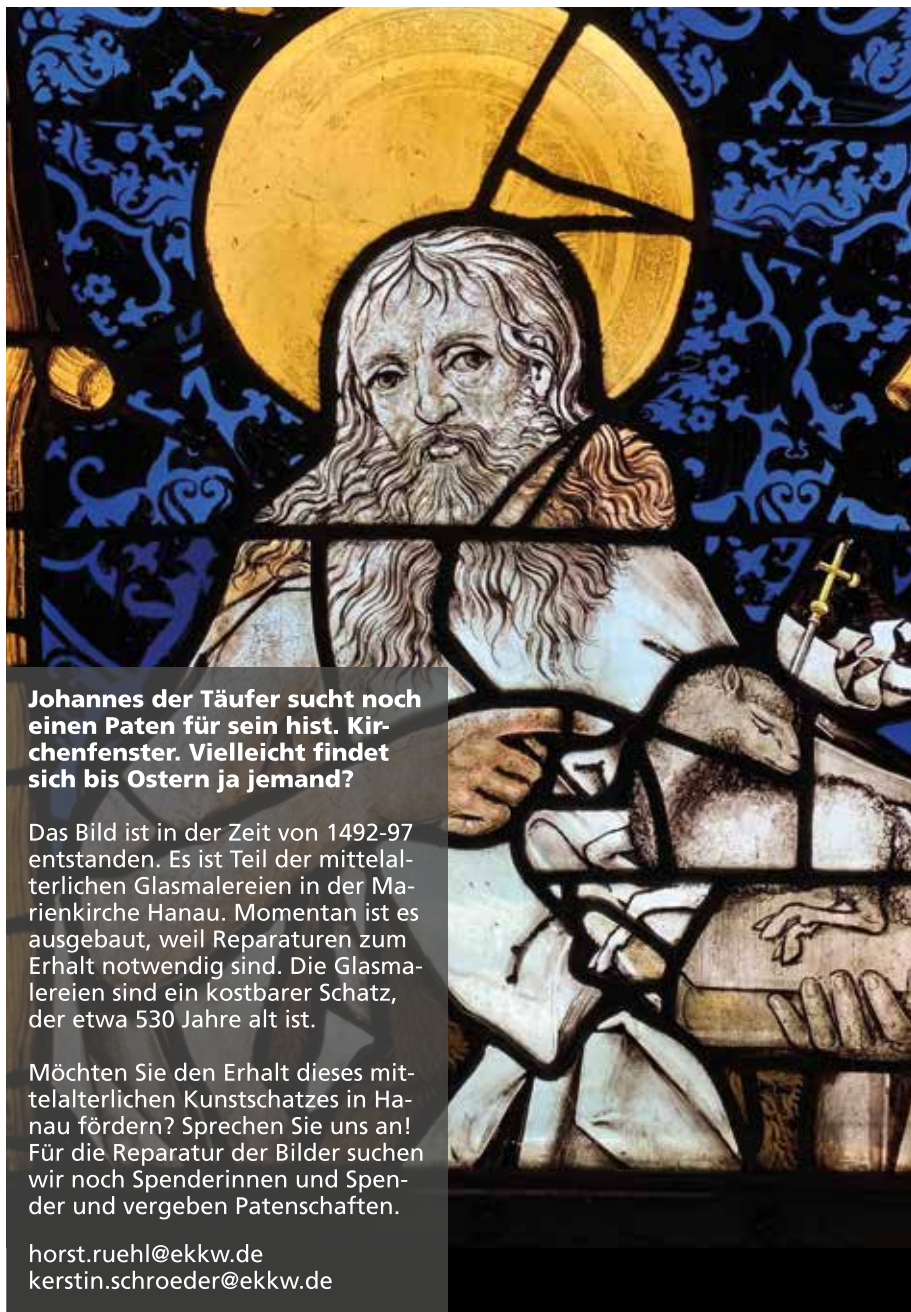
Klinikpfarrerin
Beate Kemmler
(06181) 290 22 20
beate.kemmler@ekkw.de

Klinikum Hanau

Klinikpfarrerin
Simone Heider-Geiß
(06181) 296 82 70
simone.heider-geiss@ekkw.de

Klinikpfarrerin
Margret Ortmann
(06181) 296 82 70
margret.ortmann@ekkw.de





Johannes der Täufer sucht noch einen Paten für sein hist. Kirchenfenster. Vielleicht findet sich bis Ostern ja jemand?

Das Bild ist in der Zeit von 1492-97 entstanden. Es ist Teil der mittelalterlichen Glasmalereien in der Marienkirche Hanau. Momentan ist es ausgebaut, weil Reparaturen zum Erhalt notwendig sind. Die Glasmalereien sind ein kostbarer Schatz, der etwa 530 Jahre alt ist.

Möchten Sie den Erhalt dieses mittelalterlichen Kunstschatzes in Hanau fördern? Sprechen Sie uns an! Für die Reparatur der Bilder suchen wir noch Spenderinnen und Spender und vergeben Patenschaften.

horst.ruehl@ekkw.de
kerstin.schroeder@ekkw.de